

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 92.

Dresden, am 4. Februar

1868.

Zweiundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 1. Februar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1005 — 1010. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Beschwerde des Gutsbesizers Zapff, ihm abverlangte Kosten betreffend, nach §. 115 sub d und e der Landtags-Ordnung für unzulässig zu erklären. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, einen Gesetzentwurf, die Emeritirung ständiger Lehrer an den evangelischen Volksschulen betreffend. — Anzeige der vierten Deputation, die unter Nr. 804 der Registrande ihr zugewiesene Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, §. 17 des Baupolizeigesetzes vom 6. Januar 1863 betreffend, an die Erste Kammer abzugeben. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr in Gegenwart von 64 Kammermitgliedern, worauf Secretär Schenk das Protokoll über die vorige Sitzung vorliest, das von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Koch und Stier mitvollzogen wird.

(Königl. Commissar Herr Geh. Kirchenrath Dr. Feller tritt ein.)

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär Schenk wird der Kammer die Registrande vortragen.

(Nr. 1005.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über die Petition Behold's zc. zu Lengsfeld, Gestundung der Rückzahlung eines gewerblichen Vorschusses betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 1006.) Desgleichen über die Beschwerde Münzner's, dessen Bestrafung wegen Beleidigung zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen an die vierte Deputation.

(Nr. 1007.) Desgleichen, die Berathung über die Beschwerde Wagner's und Genossen in Zschopau wegen Auferlegung einer städtischen Bierabgabe betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 1008.) Herr Abg. Tempel überreicht 120 Druckexemplare einer Petition des königl. Friedensrichters Neumann in Eybau und Genossen, die Weiterführung der Zittau-Großschönauer Eisenbahn durch die südliche Lausitz zc. betreffend, zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt und eine Anzahl Exemplare an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 1009.) Königl. Decret vom 25. Januar d. J., den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschieht.)

Zum Druck und an die außerordentliche Deputation.

(Nr. 1010.) Eingabe Ernst Herrmann's in Dresden, den Antrag des Herrn Abg. Niesel, Lohninhibirung der Arbeiter zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Da der Gegenstand hier erledigt, ist diese Eingabe sofort an die Erste Kammer abzugeben.

Das waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Bei der Kammer lassen sich für die heutige Sitzung wegen dringender Geschäfte entschuldigen die Herren Abgg. von Burgl und Geier. Zunächst gebe ich dem Herrn Abg. von Kostitz das Wort.

(Herr Staatsminister Dr. von Falkenstein tritt ein.)